



# Professional Series TriTech Vorhangmelder



- ▶ 30 m x 2,6 m
- ▶ Montagehöhe 2,1 m bis 3 m, keine Justage erforderlich, optionaler abgedeckter Unterkriechschutz
- ▶ Entspricht EN50131-2-4 Klasse 2
- ▶ Sensor Data Fusion-Technologie
- ▶ Reichweitenadaptives Radar und aktive Weißlichtunterdrückung
- ▶ Dynamische Temperaturkompensation
- ▶ Ferngesteuerter Funktionstest
- ▶ Alarmspeicher
- ▶ Störfestigkeit bei Luftzug und Insekten

Die Professional Series TriTech Vorhangmelder eignen sich hervorragend für den Inneneinsatz bei gewerblichen Anwendungen. Dank der Sensor Data Fusion-Technologie sendet der Melder Alarme auf Grundlage präziser Informationen. Durch die leistungsstarke Kombination dieser Funktionsmerkmale in der Professional Series wird eine überragende Meldeleistung bei weitgehender Vermeidung von Fehlalarmen erzielt.

Das zweiteilige selbstverriegelnde Gehäuse, die integrierte Wasserwaage, die flexible Montagehöhe und die drei optionalen Befestigungshalterungen vereinfachen die Montage und reduzieren die Wartungszeit.

## Funktionsbeschreibung

### Sensor Data Fusion-Technologie

Die Sensor Data Fusion-Technologie ist ein Funktionsmerkmal, das mithilfe eines hochentwickelten Software-Algorithmus die Signale von fünf Sensoren erfasst: von zwei Passiv-Infrarotsensoren, einem reichweitenadaptiven Radarsensor, einem Raumtemperatursensor und einem Weißlichtsensor. Die Sensordaten werden vom Mikrocontroller analysiert und gemeinsam ausgewertet. Die auf dieser Grundlage ausgelösten intelligenten Alarmmeldungen sind in der Sicherheitsbranche kaum zu übertreffen.

### Reichweitenadaptives Radar

Der Mikrowellen-Transceiver passt seine Detektionsschwelle automatisch den von den Passiv-Infrarotsensoren eingehenden Signalen an. Durch Berücksichtigung der Zielentfernungsdaten aus dem Passiv-Infrarot wird die Zahl der Fehlalarme beim Mikrowellen-Dopplerradar deutlich verringert.

### Aktive Weißlichtunterdrückung

Ein interner Lichtsensor misst die Lichtintensität, die auf die Melderoberfläche einwirkt. Die Sensor Data Fusion-Technologie nutzt diese Informationen, um Fehlalarme durch helle Lichtquellen zu unterbinden.

### Dynamische Temperaturkompensation

Die PIR-Empfindlichkeit des Melders wird nachgeführt, um Eindringlinge bei kritischen Temperaturen zu erkennen. Durch die dynamische Temperaturkompensation erfolgt eine präzise Detektion menschlicher Körperwärme. Somit wird eine gleichbleibende Meldeleistung bei allen Betriebstemperaturen unter Vermeidung von Fehlalarmen erzielt.

### Sabotagekontakt und Abreißkontakt

Bei dem Versuch eines Eindringlings, den Gehäusedeckel abzunehmen oder den Melder von der Wand zu entfernen, öffnet sich ein im Ruhezustand geschlossener Sabotagekontakt und meldet der Zentrale einen Alarm.

### Selbstregelnde LEDs

Die LED-Helligkeit passt sich automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung an. Eine blaue LED zeigt TriTech+ Alarme an und wird während des Funktionstests aktiviert. Eine gelbe LED zeigt Mikrowellenalarme und eine rote LED PIR-Alarme an.

### LED für ferngesteuerten Funktionstest

Benutzer können einen Befehl über ein Bedienteil oder die Parametriersoftware eingeben, um die LED für den Funktionstest ferngesteuert zu aktivieren oder zu deaktivieren.

### Alarmspeicher

Gespeicherte Alarme werden durch das Blinken der Alarm-LED angezeigt. Der Alarmspeicher wird durch eine Schaltspannung von der Zentrale gesteuert.

### Festkörperrelais

Festkörperrelais senden stille Alarmausgangssignale und bieten somit einen höheren Grad an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Die Relais lassen sich nicht durch einen externen Magneten aktivieren. Festkörperrelais haben eine geringere Stromaufnahme als mechanische Relais, sodass eine höhere Notstrom-Überbrückungszeit bei einem Stromausfall gegeben ist.

### Störfestigkeit gegenüber Luftzug, Insekten und kleinen Tieren

Die gekapselte Spiegelkammer gewährleistet die Störfestigkeit gegen Luftzug und Insekten und minimiert Fehlalarme. Die Störfestigkeit gegenüber kleinen Tieren sichert die Unterdrückung von Fehlalarmen, die durch Tiere unter 4,5 kg wie z. B. Nagetiere ausgelöst werden.

### Fernselbsttest

Ein Fernselbsttest wird gestartet, wenn der Funktionstesteingang aktiviert wird. Nach erfolgreichem Test werden das Alarmrelais und die Alarm-LED vier Sekunden lang aktiviert. Nach nicht erfolgreichem Test wird das Störrelais aktiviert und die Alarm-LED blinkt.

### Überwachung der Eingangsspannung

Bei einer Spannung unter 8 V aktiviert eine Niedrigspannungs-Störfunktion das Störrelais und verursacht das Blinken der LED. Die Störfunktion wird automatisch bei einer Spannung über 8 V aufgehoben.

### Störungsspeicher

Wenn der Funktionstest-Eingang weniger als zwei Sekunden aktiviert wird, blinkt die LED zur Anzeige der letzten Störfunktion. Wenn keine Störung gespeichert ist, blinkt die LED nicht. Nach zwölf Stunden oder nachdem der Melder einen zweiten Funktionstestimpuls von zwei Sekunden oder weniger erhält, endet das Blinken der LED und der Störungsspeicher wird geleert.

### Parametrierung mit DIP-Schaltern

Die folgenden Funktionen werden mithilfe der DIP-Schaltereinstellungen parametrierbar:

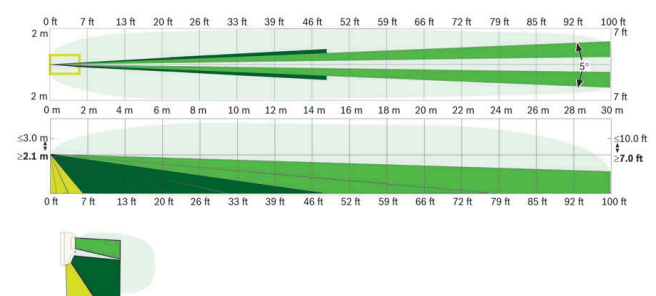
- Lokale Funktionstest-LED
- Eingangspolarität für den ferngesteuerten Funktionstest
- Polarität des Alarmspeichers
- Ein- und Ausschalten der MANTIS Abdecküberwachung

### Zertifikate und Zulassungen

Region	Zertifizierung
Belgien	INCERT B-509-0052/c [-WC30G]
Brasilien	ANATEL 1772-11-1855 [-WC30G]
Europa	DE 50131-2-4 Klasse 2
	50131-5 Umweltklasse II
	50102 IK04
	60529 IP41
	RoHS Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
	WEEE Richtlinie zu Elektro- und Elektronikgeräten
Die Melder erfüllen außerdem folgende Anforderungen:	
USA	FCC Entspricht Teil 15

### Planungshinweise

#### Überwachungsbereiche



#### Standard-Vorhangüberwachung 30 m x 2,6 m

#### Montagehinweise

Die empfohlene Montagehöhe beträgt 2,1 m bis 3 m.

Die Auf-Putz- oder Eckmontage des Melders kann optional mit der schwenkbaren B328-Einbauhalterung oder der schwenkbaren B335-Niedrigprofilhalterung erfolgen.

Die Deckenmontage des Melders kann optional mit der B338 Universal-Deckenhalterung erfolgen.

#### Hinweise zur Verdrahtung

Es werden Leiter mit einem Querschnitt von 0,2 mm<sup>2</sup> bis 1 mm<sup>2</sup> (26 AWG bis 16 AWG) empfohlen.

## Lieferumfang

Anzahl	Komponente
1	Melder
1	Hardware-Paket mit 2 Senkschrauben, 2 Dübeln und einem Nylonkabelbinder
1	Dokumentation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Installationshinweise</li> </ul>

## Technische Daten

### Elektrische Daten

#### Stromversorgung

Betriebsspannung:	9 VDC bis 15 VDC
Maximale Stromaufnahme:	< 26 mA, wenn Alarm, Störung und LEDs aktiviert sind
Strom (Standby):	18 mA bei 12 VDC

#### Ausgänge für beide Modelle

Sabotagekontakt:	Kontakte im Ruhezustand geschlossen (NC) bei geschlossenem Gehäuse, ausgelegt für maximal 25 VDC, 125 mA Schließen Sie die Sabotageschutzschaltung an eine 24-Stunden-Überwachung an.
Störung:	Festkörperrelais, Kontakte im Ruhezustand geschlossen (NC)
Alarm:	Festkörperrelais, Kontakte im Ruhezustand geschlossen (NC), spannungsüberwacht 3 W, 125 mA, 25 VDC, Widerstand < 10 Ω

### Mechanische Daten

#### Gehäuse

Farbe:	Weiß
Abmessungen:	127 mm x 69 mm x 58 mm
Material:	Stoßfester ABS-Kunststoff

#### Anzeigen

Alarm:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blaue LED für TriTech+ Alarmer</li> <li>• Gelbe LED für Mikrowellenalarmer</li> <li>• Rote LED für PIR-Alarmer</li> </ul>
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Überwachungsbereich

Zonen:	28
--------	----

#### Umgebungsbedingungen

Relative Luftfeuchtigkeit	0 % bis 95 %, nicht kondensierend
Betriebs- und Lagertemperatur:	-30 °C bis +55 °C <i>Für Installationen mit AFNOR-Zertifikat, -10 °C bis +55 °C</i> <i>Für Geräte mit UL-Prüfzeichen, 0 °C bis +49 °C</i>
Methoden für Umweltprüfungen (EN 50130-5):	Klasse II
Schutzklasse (EN 60529, EN 50102):	IP 41, IK04

**Germany:**  
Bosch Sicherheitssysteme GmbH  
Werner-von-Siemens-Ring 10  
85630 Grasbrunn  
Tel.: +49 (0)89 6290 0  
Fax: +49 (0)89 6290 1020  
de.securitysystems@bosch.com  
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

**Weitere Produktinformationen:**  
Bosch Sicherheitssysteme STDE  
Werner-Heisenberg-Strasse 16  
34123 Kassel  
Tel.: /Fax: +49 (0)561 89 08  
CCTV: -200/-299; Comm. -300/-399  
Einbruch/Brand/Access: -500/-199  
de.securitysystems@bosch.com  
www.bosch-sicherheitsprodukte.de

**Haus-ServiceRuf und NurseCall Schweiz:**  
TeleAlarm SA - Bosch Group  
Rue du Pont 23  
CH - 2300 La Chaux-de-Fonds  
Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
Telefon +41 32 327 25 40  
Telefax +41 32 327 25 41  
ch.securitysystems@bosch.com  
www.telealarm.ch

**Represented by**